

# Inhalt

---

<b>1</b>	<b>Einführung</b>	<b>7</b>
<hr/>		
<b>2</b>	<b>Betreuung von Kindern unter drei Jahren in Kitas als Entwicklungsaufgabe und Entwicklungschance</b>	<b>10</b>
<hr/>		
<b>3</b>	<b>Kapitelübersicht zum Film</b>	<b>15</b>
<hr/>		
<b>4</b>	<b>Bindungs- und Hirnforschung, Transition</b>	<b>16</b>
<hr/>		
4.1	Wie Bindung entsteht	16
4.2	Die Bindungstypen	17
4.3	Zusammenhang von Bindungs- und Explorationsverhalten	18
4.4	Erkenntnisse aus der Hirnforschung	19
4.5	Multiple Bindungsbeziehungen	20
4.6	Bindungsqualitäten	21
4.7	Transition – Zur Bedeutsamkeit von Übergangssituationen	24
<hr/>		
<b>5</b>	<b>Qualitätsmerkmale der Eingewöhnung</b>	<b>26</b>
<hr/>		
5.1	Den Spuren der Kinder folgen	26
5.2	Professionalität der Pädagoginnen in der Eingewöhnungssituation	30
5.3	Von Anfang an mit Eltern im Gespräch sein	33
<hr/>		
<b>6</b>	<b>Modelle der Eingewöhnung</b>	<b>38</b>
<hr/>		
6.1	Das Berliner Eingewöhnungsmodell	38
6.2	Das Eingewöhnungsmodell von Kuno E. Beller	40
6.3	Das Münchner Eingewöhnungsmodell	41
6.4	Merkmale und Auswirkungen einer gelungenen Eingewöhnung	43
6.5	Praxisbeispiele zur Gestaltung von Eingewöhnungssituationen	44

<b>7</b>	<b>Eingewöhnung heißt Beziehungen gestalten</b>	<b>60</b>
<hr/>		
7.1	Das Beziehungsviereck	60
7.2	Kleinstkinder verstehen (lernen), damit Eingewöhnung gelingen kann	62
7.3	Was es Kindern leichter machen kann	62
7.4	Was es Eltern leichter machen kann	66
7.5	Was es Erzieherinnen leichter machen kann	73
<b>8</b>	<b>Inhaltliche Erarbeitung des Themas Eingewöhnung im Team</b>	<b>79</b>
<hr/>		
8.1	Zur Bedeutung biografischer Selbstreflexion	79
8.2	Vorschläge zur Erarbeitung eines Eingewöhnungskonzeptes im Team	80
<b>9</b>	<b>Fortbildung zum Thema Eingewöhnung</b>	<b>87</b>
<hr/>		
<b>10</b>	<b>Filmszenen</b>	<b>90</b>
<hr/>		
<b>11</b>	<b>Der Film</b>	<b>91</b>
<hr/>		
Literatur		93